



Amtsblatt

Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 03/2016

04.04.2016



Verleihung der Ehrenbürgerschaft an
Bürgermeister a.D. Johann Auer und des Ehrenringes
an Vizebürgermeister a.D. Georg Eckmair

Aus dem Inhalt:

Ehrungen	Seite 2
Geburten	Seite 3
Ärztliche Notdienste	Seite 4
Gordon Workshop	Seite 5
Maibaumaufstellen	Seite 6
Flursäuberungsaktion	Seite 7
Zivilschutzbeauftragter	Seite 8
FF-Steinerkirchen	Seite 9
FC Union Steinerkirchen	Seite 10 + 11
Bumble Jumping	Seite 12
Mostkost	Seite 13



Zugestellt durch Post.at

Neuer Ehrenbürger und Ehrenringträger



Foto: Marktgemeinde

Fotohinweis (Marktgemeinde Steinerkirchen):

1. Reihe v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer, Bgm. Thomas Steinerberger, Ehrenbürger Johann Auer mit Gattin Andrea, Monika und Ehrenringträger Georg Eckmair, Vizebgm. Friedrich Hieslmair, ÖkonR NR Jakob Auer

Hintere Reihe: „Ausgezeichnete 2016“: Zahlreiche weitere ehemalige Funktionärinnen und Funktionäre freuen sich ebenso über Verdienstzeichen bzw. Urkunden als Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz.

Die Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun verlieh am 4. März dem langjährigen Bürgermeister **Johann Auer** den Ehrenbürgertitel. Vizebürgermeister **Georg Eckmair** erhielt den Ehrenring. **Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer, ÖkonR NR Jakob Auer und Bürgermeister Thomas Steinerberger** nahmen die Auszeichnungen vor. Zahlreiche ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder erhielten das Goldene, das Silberne bzw. das Bronzene Verdienstzeichen oder eine Urkunde. Bei der Feierstunde blickte Bürgermeister Steinerberger auf die vielen Verdienste – verbunden mit einem großen Dank – der Ausgezeichneten zurück.

Von 1991 bis 2015 führte **Johann Auer** als Bürgermeister die Marktgemeinde Steinerkirchen/Traun. Zahlreiche Aktivitäten zeichneten seine Amtsgeschäfte aus. Das neue Abfallsammelzentrum in Linden, mehrere Wohnanlagen, Entwicklung vieler

Baugründe, zusätzliche Gruppe im Kindergarten, Errichtung der Musikschule, sowie die Markterhebung 2003, um nur einige der markantesten Leistungen zu erwähnen.

Georg Eckmair wirkte als Vizebürgermeister ebenso von 1991 bis 2015 für die Marktgemeinde. Wesentlich trug er als Obmann des Ausschusses für Straßenbau- und Bau-Angelegenheiten zur Sanierung des Straßennetzes in der Marktgemeinde bei. Als Projektleiter des berühmten Martinimarktes machte er diesen weit über die Grenzen Steinerkirchens bekannt.

Festredner LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer verwies in seiner Ansprache auf den Facettenreichtum und die Bedeutung des kommunalen Ehrenamtes. Er gratulierte allen Ausgezeichneten herzlich und dankte auch den jetzigen kommunalen Verantwortungsträgern für ihr Engagement.



Post.at
Partner

Bitte beachten Sie, dass der Postpartner am 15. April 2016 nur bis 08.30 Uhr geöffnet hat. Am Marktgemeindeamt ist von 07.30 - 12.00 Uhr ein Jourdienst eingerichtet.



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Steinerkirchen a.d. Traun, Landstraße 7, 4652 Steinerkirchen a.d. Traun, **Telefon:** 07241/22 55-0, **Fax:** 07241/22 55-24,

E-Mail: gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at, **Internet:** www.steinerkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Steinerberger, Hoferstraße 6, 4652 Steinerkirchen a.d. Traun **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4652 Steinerkirchen a.d. Traun

Geburten

Wir gratulieren folgenden Eltern herzlich zur Geburt Ihres Kindes:

Julia und Ing. Robert Grundner, Erlenstrasse

ein Mathias

Martina und Werner Zehetner, Sonnenstrasse

eine Franziska

Silvia und Christian Felbermair, Wollsberg

ein Daniel

Romana Gruber und Reinhart Mayr, Hummelberg

eine Annalena



Geburtstage über 90 Jahre

Ihren **90er** feierte am 2. März **Frau Maria Hüttner**, Schnellling.

Am 4. März feierte **Herr Georg Reiter**, Almegg, seinen **91. Geburtstag**.

Frau Josefa Karner, Sr. Andrea, Kirchenplatz, feierte am 11. März ihren **90. Geburtstag**.

Herzlichen Glückwunsch!



Geburtstage Pater Alois und Frau Maria Resl

Anlässlich des 70. Geburtstages von **Frau Maria Resl** und des 65. Geburtstages von **Pater Alois** gratulierten Ehrenbürger Johann Auer, Bürgermeister Thomas Steinerberger und die Gemeindevorstände in gemütlicher Runde.

Bei diesem Anlass bedankte sich Bürgermeister Thomas Steinerberger bei Frau Resl für das großzügige Geschenk an die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun.



Foto: Marktgemeinde

Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Die Wahllokale sind von **07.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet. Bitte bringen Sie Ihre Wahlverständigung, welche Ihnen in den letzten Tagen per Post zugestellt wurde, ins Wahllokal mit.

Bitte achten Sie auch auf das Ihnen zugeteilte Wahllokal:

Wahlsprenkel I – Marktgemeindeamt

Wahlsprenkel II – Neue Mittelschule (Hauptschule)

Wahlsprenkel III – Turnsaal



Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 20. April 2016, persönlich können die Wahlkarten bis Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr am Gemeindeamt beantragt werden. Die Zustellung erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung an Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte kann spätestens am 24. April 2016 bis 17.00 Uhr bei jeder Bezirkswahlbehörde bzw. auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Im Postweg muss die Wahlkarte bis zum 24. April 2016 17.00 Uhr bei der auf der Rückseite der Wahlkarte angeführten Bezirkswahlbehörde einlangen.

Ärztliche Beratung

In der Ordination von Frau Dr. Bhalla wird jeden **3. Dienstag im Monat von 14.00 - 15.00 Uhr** eine ärztliche Beratung für Mütter mit Babys angeboten.

Diese ist kostenlos und für alle zugänglich.



Eltern- und Mutterberatung

Frühe Hilfen sind ein wichtiges Unterstützungsangebot für Eltern und Kinder. In jeder Eltern-/Mutterberatungsstelle können Eltern ihr Kind messen und wiegen lassen. Sozialarbeiter/innen, Kinderkrankenschwestern und Ärzte/innen beantworten Fragen, die sich in der ersten Zeit mit ihrem Kind ergeben.

Besuchen Sie die Eltern- und Mutterberatungsstellen in Ihrer Nähe:



Lambach

Erweiterte Eltern-/Mutterberatung
Haffelstraße 1, 4650 Lambach
Mutterberatung jeden 2. Dienstag im Monat
von 14:00 – 16:00 Uhr

Fischlham

Volksschule
Schulstraße 14, 4652 Fischlham
Mutterberatung jeden 2. Montag im Monat
von 13:00 – 13:30 Uhr

Eberstallzell

Sozialzentrum
Sonnleiten 2, 4653 Eberstallzell
Mutterberatung jeden 3. Montag im Monat
von 16:00 – 16:30 Uhr

Stellenausschreibung Kindergarten

Der Pfarrcaritas-Kindergarten in Steinerkirchen a.d.Traun sucht ab **circa 22. Juni 2016** eine/n

Kindergartenpädagogin / Kindergartenpädagogen

Beschäftigungsausmaß: 27,5 Stunden/Woche – Karenzvertretung

Ihre **Aufgabe** ist die Führung einer Kindergartengruppe nach den gesetzlichen Bestimmungen lt. OÖ Kinderbetreuungsgesetz, den kirchlichen Richtlinien und den Erkenntnissen zeitgemäßer Pädagogik.

Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogin/in
- Offenheit und Flexibilität
- Kommunikationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte sowie zur Weiterbildung
- Selbstständiges Arbeiten und persönliches Engagement



Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung gültig ab 01.01.2016 beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten € 2.194,60 brutto bei Vollbeschäftigung. Das Monatsentgelt bzw. Gehalt während des ersten Dienstjahres beträgt 95%.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleiterin Gerlinde Hörtenhuber unter der Telefonnummer 0680/2455054 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit entsprechenden Beilagen (Lebenslauf, Zeugnisse,...) senden Sie bitte **bis 4. Mai 2016** an den St. Martin's Kindergarten, Landstraße 21, 4652 Steinerkirchen an der Traun, oder per Mail an: kiga-steinerkirchen@aon.at

GORDON-Workshop



Mit Kindern, reden, streiten,
Konflikte lösen
GORDON Familientraining

Im täglichen Zusammenleben mit Kindern sind Mütter und Väter auf vielfältige Weise gefordert. Manchmal ist es gar nicht so einfach, den Familienalltag positiv zu gestalten.

Sorgen und Probleme der Kinder machen uns als Erziehende oft hilflos. Aber auch Streitereien und Konflikte in der Familie rütteln allzu oft an unseren Nerven. Als Erziehende stoßen wir manchmal auch an unsere Grenzen. Dann ist guter Rat gefragt.

Diese Workshopreihe zeigt Eltern effektive Handlungsmöglichkeiten für den täglichen Umgang mit ihren Kindern und gibt Antworten auf viele Fragen. In 3 Workshops haben Sie die Möglichkeit, Neues zu erfahren, und das Gelernte im Familienalltag umzusetzen.

Die Workshops sind in ihren Inhalten aufbauend und in Form eines original Gordon Familientrainings gestaltet.



Workshop 1 - Verstehen und verstanden werden

In diesem Workshop erfahren Eltern wie sie die Voraussetzungen schaffen können die ein problemfreieres Zusammenleben möglich machen.

Termine: 18.5./25.5./1.6./8.6.von 19.00 - 22.00 Uhr



familienfreundliche gemeinde



Workshop 2 - Erfolgreich streiten will gelernt sein

Ärgersituationen sind im Familienalltag oft unvermeidlich. In diesem Teil des Familientrainings beschäftigen wir uns deshalb mit guten Möglichkeiten diesen Situationen zu begegnen. Anhand von Beispielen aus dem Familienalltag werden wir versuchen Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.



Workshop 3 - Konflikte mit Kindern positiv lösen

Konflikte und Streitereien stellen die Geduld von Eltern allzu häufig auf die Probe. Sie können im dritten Teil dieser Workshopreihe Möglichkeiten erfahren, wie Sie mit verschiedenen Konflikt und Problemsituationen umgehen können und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt.

3 Termine jeweils am Montag, von 19.00 - 22.00 Uhr

Seminarbeitrag für die gesamte Reihe € 65,00

Für Paare € 90,00 (Regulärer Preis 240,00!)

Leitung: Monika Sturmair, Mutter von 4 Kindern, Lehrtrainerin und Ausbilderin der Gordon FamilientrainerInnen Österreichs, Persönlichkeitstrainerin, Traumalösung nach P. Levin; Beraterin und Elterncoach.

**Infoabend für Unentschlossene
am 4. Mai 2016 um 19.30 Uhr
in der NMS Steinerkirchen a.d.Traun**

**Anmeldung zum Workshop beim Infoabend oder
am Marktgemeindeamt, telefonisch unter
07241-2255 oder per Email an**

andrea.mayr@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at

Fundbüro



Es wurde ein kleiner schwarzer Schlüssel mit Anhänger, nahe dem Haus Oberheischbach 1 (Fam. Strassmair), gefunden.

Falls ihn jemand vermisst, kann dieser am Marktgemeindeamt abgeholt werden.

Heizkostenzuschuss

**Wir weisen daraufhin dass der Heizkostenzuschuss
noch bis zum 15. April 2016 am Marktgemeindeamt
Steinerkirchen a.d.Traun beantragt werden kann.**



Einladung zum traditionellen Maibaumaufstellen

Die Union Steinerkirchen stellt gemeinsam mit dem Zweigverein Fußball

am Freitag, 29. April 2016 ab 17.00 Uhr

für die Gemeindebevölkerung von Steinerkirchen a.d.Traun beim Marktgemeindeamt einen Maibaum auf. Um das Brauchtum für alle Besucher attraktiv zu gestalten, wird der Maibaum händisch aufgestellt!

„Der Baum braucht starke Muskelkraft, damit er es in die Höhe schafft!“

Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Es gibt Bratwürstel und Getränke!

Die Union Steinerkirchen mit dem Zweigverein Fußball freut sich auf zahlreiche Teilnahme!



Maiständchen

Am 30. April 2016 (bei Schlechtwetter 1. Mai) findet wieder das traditionelle Maiständchen der Marktmusikkapelle statt.

Ab 7 Uhr morgens werden sie den Ortskern **STEINERKIRCHEN NORD** bespielen: Birkenstraße, Lindenstraße, Sportstraße und die Straßen der Hofer Siedlung.

Im Anschluss besuchen sie das Gemeindegebiet **STEINERKIRCHEN NORD**, also alle Ortschaften nördlich des Pettenbachtales: Atzmannsdorf, Frohnhofen (ausgenommen 7, 8, 12, 13), Gundersdorf, Hammersedt, Linden, Nieder- und Oberheischbach, Oberaustall, Pesenlittring, Ritzendorf, Stockham und Wollsberg.



Foto: MV Steinerkirchen

Maiblasen mit der Marktmusikkapelle

Die Hochzeitsglocken läuteten bei...



Foto: Haslinger Alfred

Am Standesamt Steinerkirchen fand die erste Trauung im Jahr 2016 am 29. Februar 2016 statt. Das erste Brautpaar in diesem Jahr waren **Elisabeth Stockhammer und Stefan Brandstötter** aus Ritzendorf. Wir gratulieren dem frisch vermählten Brautpaar sehr herzlich und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Der 29. Februar ist an und für sich schon ein besonderes Datum – aber diese Trauung hatte noch eine weitere Besonderheit – war dies doch die **100. Trauung unserer Standesbeamtin Theresia Steinmaurer**.

40-jähriges Dienstjubiläum

Manfred Leblhuber ist seit 01.04.1976 in der Gemeindeverwaltung tätig. Durch seine gewissenhafte und fachliche Kompetenz im Bauamt wird er sehr geschätzt.

Zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum gratulierten **Bürgermeister Thomas Steinerberger, Amtsleiter Ing. Alexander Bäck** und die Kolleginnen und Kollegen.



Foto: Marktgemeinde

Flursäuberungsaktion

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Steinerkirchen a. d. Traun führte auch heuer wieder mit mehr als 100 freiwilligen Helfern die Flursäuberungsaktion durch. Dabei wurde im gesamten Gemeindegebiet 100 Säcke Müll gesammelt.

Es wäre so einfach, wenn jeder seinen Unrat, der Natur zuliebe, in dafür vorgesehene Behältnisse geben oder ihn zu Hause entsorgen würde. Jeder kann seinen Teil für eine schöne und lebenswerte Umwelt beitragen.

Der Obmann des Umweltausschusses, **Johann Grausgruber**, möchte sich bei den Vereinen und der

Neuen Mittelschule für die zahlreiche Beteiligung aufs aller Herzlichste bedanken: Jugend FF Steinerkirchen, Jugend FF Wollsberg, Musikverein, Fußball, Sektion Frauengymnastik, Sektion Ski, Perchtenverein, Jugendraum Between, Volkstanzgruppe, Imkerverein, Landjugend, Jugend Rot-Kreuz, dem Gemeinderat, dem gesamten Umweltausschuss sowie allen weiteren Helfern.

Bürgermeister Thomas Steinerberger bedankte sich beim Obmann des Umweltausschusses für die Organisation und allen ehrenamtlichen Helfern.



Foto: Umweltausschuss

EINLADUNG

Der Umwelt- und Energieausschuss der Marktgemeinde Steinerkirchen lädt **zur ersten E-Bike, Personal Transporter (Segway), Akkutechnik und Solarlade Ausstellung** ein.

Am: Sonntag 17. April 2016 09:00 bis 16:00
Wo: Stockschützen Halle Steinerkirchen (Sportplatzstraße)

Für das Leibliche Wohl wird gesorgt!
 Schutzausrüstung ist gegebenenfalls mitzunehmen!

Im Rahmen der Veranstaltung können Sie sich beim Stand des Bezirksabfallverband (BAV) über Sachgemäße Abfallentsorgung informieren!

Der Veranstalter (Umweltausschuss) die Marktgemeinde Steinerkirchen sowie die Aussteller übernehmen keinerlei Haftung für Verletzungen und Beschädigungen!



Mit sonniger Unterstützung von



TEAM GRÜBER
 Gundersdorf 17 - 4652 Steinerkirchen - 07241/5315
 info@teamgruber.at - www.teamgruber.at
 Landtechnik - Microcar's - Zweiräder

SPATT
 Werkzeuge - Öle - Batterien

ZWEIRAD SPRINGER

Elektro Grausgruber
 Johann Grausgruber
 Am Glöckenberg 9
 4652 Steinerkirchen
 ☎ 0643 650 3345915
 ✉ j.grausgruber@son.at
 www.grausgruber.co.at

schachner
 WINTERGARTEN & MODULHAUS



Zivilschutzbeauftragter

Unterstützung in Sicherheitsfragen: Jürgen Obermayr wurde zum Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun bestellt

Der 36-jährige bringt durch seine Kommandantenfunktion bei der FF-Wollsegg wertvolle Erfahrungen für die neue Funktion mit. Als Zivilschutzbeauftragter hat Jürgen Obermayr in erster Linie die Pflicht, der Bevölkerung in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen.

Die Aufgabe der Zivilschutzbeauftragten ist die Stärkung der Eigenvorsorge in der Bevölkerung. Sie sind ein wichtiges Verbindungsglied zu den Gemeindegürgern und mitentscheidend für den Erfolg.

Die Aufgabe des OÖ Zivilschutzes ist es, den Bürgern eventuelle Gefahren aufzuzeigen und sie bei der Vorbereitung für einen krisenfesten Haushalt mit hilfreichen Tipps zu unterstützen: Die empfohlenen Selbstschutzmaßnahmen helfen, Gefahren der verschiedensten Art zu vermeiden, die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen zu überbrücken und Krisenfälle möglichst unbeschadet zu überstehen.

Beim Eintreffen eines Notfalls ist es für Vorsorgemaßnahmen zu spät. Die Bevölkerung muss sofort reagieren und sich schützen können. Eine ausreichende Bevorratung von Lebensmitteln, dazu technische Hilfsmittel für Notsituationen und die Kenntnis der Aufgaben eines Ersthelfers sind in Krisensituationen besonders wichtig.

Dafür steht Ihnen HBI Jürgen Obermayr bei Fragen gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.zivilschutz-ooe.at.



Foto: Marktgemeinde

Landesmeister zum fünften Mal in Folge

Zum siebten Mal in der Vereinsgeschichte sicherten sich die **Schützen Wolfgang Krumphuber, Walter Zehetner und Volker Gruber** aus Steinerkirchen a.d.Traun knapp den Sieg in der ersten Landesliga.

Die Liga umfasst rund 200 Mannschaften mit 700 Schützen aus ganz Oberösterreich. Aus 11 von 14 Runden ging die Steinerkirchner Mannschaft als Sieger hervor und sicherte sich somit den begehrten Landesmeisterpokal. Zweiter wurde die Mannschaft vom ASKÖ Bad Goisern und den dritten Platz belegten die Schützen/in der Schützengilde Puchheim.

Herzliche Gratulation!



Foto: Sportschützen



Gesucht wird ein geringfügig angestellter Mitarbeiter oder Pensionist für Streifarbeiten.

Arbeitszeit nach Vereinbarung. Gute Entlohnung.

Fa. Schachner Tel.: 07241/5149

Jahreshauptversammlung der Feuerwehren

Am Samstag den 12. März 2016 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der drei Feuerwehren Steinerkirchen, Reuharting und Wollsborg statt. Über 150 heimische Feuerwehrfrauen und Männer nahmen an der Veranstaltung im Turnsaal teil. Pünktlich um 19:00 Uhr startete die Veranstaltung mit der Begrüßung.

Nach den Berichten der Schriftführer und Jugendbetreuer gewährten die Kassiere einen Einblick in die Finanzen der jeweiligen Feuerwehren. Die Kommandanten Leithenmair (Steinerkirchen), Obermayr (Wollsborg) und Gruber (Reuharting) ließen das Jahr 2015 Revue passieren.

Die Feuerwehr Steinerkirchen wurde 2015 zu 70 Einsätzen (9 Brandeinsätzen und 61 Technische Einsätzen) gerufen. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurde das Fachwissen mit zahlreichen Kursbesuchen an der Landesfeuerwehrschule erweitert und bei den wöchentlichen Gruppenübungen und den Monatsübungen in die Praxis umgesetzt.

Besonders im Fokus standen heuer der potentielle Neubau von Gemeinde und Feuerwehrhaus Steinerkirchen sowie die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung. Diese legt den Ausrüstungsmindeststandard für die Feuerwehren der Marktgemeinde fest und ist somit der Gradmesser für zukünftige Investitionen.



Foto: FF-Steinerkirchen

Herbert Zagerbauer wurde mit dem 40-Jährigen Feuerwehrverdienstabzeichen sowie 9 Kameraden mit der Erinnerungsmedaille „Hochwasser 2013“ für ihren Einsatz in Popping im Bezirk Eferding ausgezeichnet. Eines konnte wieder einmal festgestellt werden: das Feuerwehrwesen floriert in Steinerkirchen an der Traun.

Flohmarkt FF-Steinerkirchen

Die Freiwillige Feuerwehr Steinerkirchen a.d.Traun veranstaltet wieder einen Flohmarkt

Mit der Bitte um Sachspenden, werden die Kameraden der Feuerwehr Steinerkirchen in der Zeit von **Dienstag den 10. Mai 2015 bis**

Donnerstag den 12. Mai 2016 zu Ihnen kommen.

An diesen Tagen können Sie auch Spenden in der Zeit von 18:00 – 20:00 Uhr im Bauhof abgeben.

Bitte die Sachspenden für die Feuerwehr so deponieren, dass nicht andere Sammler diese vor uns abholen können!

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.



FF Steinerkirchen

FLOHMARKT

am 14. Mai 2016
im Bauhof Steinerkirchen
an der Traun



FÜRS
LEIBLICHE
WOHL IST
GESORGT

Öffnungszeiten

Sa 14.Mai: 07:00 bis 15:00 Uhr

FC Union Steinerkirchen hat ein Maskottchen „Stoni“

Beim ersten Heimspiel des FC Union Steinerkirchen wurde neben einem Showtraining der Steinerkirchner Nachwuchskicker auch das Maskottchen STONI „aus der Taufe gehoben“.

In weit über 100 Stunden Arbeitszeit bastelten **Anemarie Pramhas** und **Johann Lattner** den großen und kleinen Stoni für den Verein.



STONI und seine „Macher“ Anni und Hans

Gregor Brandstötter hatte die zündende Idee – er gewann die Ausschreibung der Nachwuchskicker, Gerald Dickinger brachte das Ganze dann im Detail zu Papier und entwarf mit Anni und Hans den STONI.



Der kleine und der große STONI mit Gregor Brandstötter

Der Dank gilt dabei auch **Michi Regetz** der sich 3 Stunden lang in den Stoni verwandelte und für viel Spaß am Sportplatz sorgte.

STONI wird die Nachwuchskicker zukünftig bei all ihren Veranstaltungen und Auftritten begleiten und sicher noch für viel Aufsehen sorgen.

Showtraining am 20.03.2016:

Die Kicker von der U7 bis zur U16 genossen den Nachmittag in vollen Zügen. Neben ihrem großen Stolz - dem Maskottchen STONI – zeigten sie ihren Eltern, Großeltern und vielen Fans sowohl vor dem Spiel der Kampfmannschaft als auch in der Halbzeit ein tolles Programm aus Technik, Koordination, Spielformen und viel Spaß.



Nachwuchskicker in Action beim Showtraining

Die Nachwuchsabteilung und die Fußballschule präsentierten auch ihre anstehenden Projekte und Ziele, wie etwa den Bau des Motorikparks am Sportplatz und möchten sich für die zahlreichen Spenden für den Nachwuchs recht herzlich bedanken.

Kommende Veranstaltungen

Feldturnier für Nachwuchsmannschaften am Pfingstsonntag, 14.05.2016

Am Vormittag U10, 13 auf Kleinfeld und am Nachmittag U16 Großfeld

Fußballcamp für 5 bis 14-Jährige in den Sommerferien (10. Bis 13. August 2016) mit Tagescamp jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr, Vormittags/Nachmittagstraining, Verpflegung und einheitliche Trainings - Ausstattung der Kinder. Am letzten Tag mit Übernachtung.

Anmeldungen dazu jederzeit bei Gerald Dickinger, 0664-6175603,

gerald@fussballschule-dickinger.at



FUSSBALLSCHULE
DICKINGER

Nachwuchs-Hallenturnier

Am 27.02. fand das Hallenturnier für U7 und U9 Mannschaften im Turnsaal Steinerkirchen statt. Insgesamt fanden sich 16 Mannschaften aus den umliegenden Regionen ein. In zwei 4er Gruppen wurden die oberen und unteren Play Offs ausgespielt, in den Kreuzspielen und anschließenden Platzierungsspielen die Ränge 1-8 ausgespielt. Alle Kinder waren Gewinner an diesem tollen Fußballtag.



Tolle Stimmung im Turnsaal Steinerkirchen

In der U7 siegte der SV Molln vor dem FC Union Steinerkirchen und BW Stadl Paura.

In der U9 siegte die Heimmannschaft aus Steinerkirchen vor Union Gschwandt und Bad Wimsbach. Auch die besten Torschützen und Tormänner wurden gekürt.

In der U7 waren dies Moritz Dickinger (Steinerkirchen) und Baumgartinger Alex (Bad Wimsbach) mit je 15 Volltreffern!

„Es war eine tolle Stimmung in der Halle. Viele Eltern und Freunde begleiteten die Spiele der 6 bis 9-Jährigen. Dass wir am Nachmittag den Titel des U9 Turniers holten, war das Highlight am Ende eines anstrengenden aber spaßvollen Turniertages.“ sagte mit Gerald Dickinger, ein zufriedener Nachwuchsleiter und Leiter der Fußballschule aus Steinerkirchen.



Foto: FC Union

Die siegreiche U9 Mannschaft aus Steinerkirchen und die Torschützenkönige der U7

Spielplan FC Union Steinerkirchen

Samstag 16.04.	16.00 Uhr	Steinerkirchen – Blaue Elf Wels
Sonntag 24.04.	16.30 Uhr	Haag a.H. – Steinerkirchen
Sonntag 01.05.	17.00 Uhr	Steinerkirchen – Kallham
Samstag 07.05.	17.00 Uhr	Buchkirchen – Steinerkirchen
Montag 16.05.	17.00 Uhr	Steinerkirchen – Taufkirchen/Tr.
Sonntag 22.05.	17.00 Uhr	Meggenhofen – Steinerkirchen
Sonntag 29.05.	17.00 Uhr	Steinerkirchen – Wels ESV
Sonntag 05.06.	17.00 Uhr	Steinerkirchen – Thalheim
Sonntag 12.06.	17.00 Uhr	Waizenkirchen – Steinerkirchen



Bumble Jumping

SIEG FÜR DIE FF-STEINERKIRCHEN

Am 5. März 2016 fand im Familien-Park Agrarium ein Bumble Jumping Wettbewerb zu Gunsten der Jugendorganisationen in Steinerkirchen statt. Es galt die 67 Stufen der Hummelflugschanze zu erklimmen, sich samt Tube die Schanze hinab zu stürzen und zu guter Letzt sich aus dem Luftkissen zu befreien – natürlich unter Zeitnehmung.

Der FC Union Steinerkirchen, die FF Wollsberg und die FF Steinerkirchen matchten sich um die Podiumsplätze.

Die Florianis aus Steinerkirchen zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und setzten sich souverän auf die Plätze 1 – 3. Selbst der Kommandant, HBI Johann Leithenmair, ließ es sich nicht nehmen und bezwang die Holzkonstruktion. Für die Podestplätze waren jedoch andere verantwortlich. Tobias Rosenauer sicherte sich mit einer sensationellen Zeit von 27,31 Sekunden den Platz an der Sonne. Auf Platz 2 rangierte David Wimmer, gefolgt vom Steinerkirchner Jugendbetreuer Oliver Schöbinger. Somit ging sämtliches Preisgeld an die FF Steinerkirchen.

Die 1.200,00 € kommen zur Gänze der Jugendfeuerwehr Steinerkirchen zu Gute. 600,00 € wurden von der Raiffeisenbank zur Verfügung gestellt, 400,00 € vom Almtal-Salzkammergut-Tourismusverband und 200,00 € von der Sparkasse.



Fotos: Agrarium

Wir sind scharf auf Ihre Textilien!

Haben Sie tragbare, saubere Kleidung, Schuhe, Taschen, Gürtel, Bettzeug, Bettfedern im Inlett oder alte Vorhänge und Tischwäsche? Dann sind wir, die OÖ Umweltprofis, scharf darauf. Denn seit über 25 Jahren sorgen wir mit rund 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) auch für die getrennte Sammlung von Alttextilien und deren Wiederverwendung.

Damit schaffen wir über 600 Arbeitsplätze in Oberösterreich und schonen dabei nicht nur Klima &

Umwelt, sondern auch Ihre Geldbörse bezüglich Ihrer Abfallgebühren - und das soll auch jeder Haushalt wissen.

Im Rahmen der Altpapiersammlung werden in den nächsten Wochen ein Textilien-Sammelsack und ein Gewinn-Coupon zum Abreißen direkt zu Ihnen nach Hause geliefert (gilt für alle Haushalte mit 240l Altpapiertonne).

Wer den befüllten Sack gemeinsam mit dem Gewinn-Coupon ins nächste ASZ bringt, hat die Chance auf den Hauptgewinn von € 1.000,- in bar oder auf Sachpreise (Umweltprofi-Rucksack gefüllt mit Jausenbox und Mehrweg-Trinkflasche).

Weitere Informationen gibt es unter:

www.umweltprofis.at und

www.altstoffsammelzentrum.at

Wir sind scharf auf Ihre Textilien!

Trenna is a Hit
Bring Kleidung und Schuhe mit!

ASZ Gunkskirchen
ASZ Linden
ASZ Marchtrenk
ASZ Thalheim
ASZ Sattledt
ASZ Stadl-Paura
ASZ Buchkirchen
ASZ Offenhausen

www.umweltprofis.at/wels-land

Mostkost

Ortsbauernschaft, Bäuerinnen und Landjugend veranstalteten am 13. März die alljährliche Steinerkirchner Mostkost. Viele Besucher strömten schon am Vormittag in den Mehrzwecksaal Steinerkirchen. Das herzhaftes Mittagessen, bestehend aus Surbraten und Knödelduos der Bäuerinnen, gemischt mit leckeren Mosten der Steinerkirchner Bevölkerung, wollten sich, wie immer, viele nicht entgehen lassen. Das Highlight des Sonntags war das Duell der Gemeinden, das unter dem Titel „Spiel für deine Gemeinde“ über die Bühne ging. Jeweils zwei Vertreter der sechs Steinerkirchner Nachbargemeinden des Bezirks kämpften in verschiedenen Disziplinen um den Sieg, den sich die Eberstälzeller ganz knapp vor den Sattledtern sichern konnten.

Mostprämierung

Auch heuer wurden wieder die besten Moste aus Steinerkirchen prämiert. Über einen Einser-Most durften sich heuer Stefan Rath, Rudolf Wimmer, Gerald Gasperlmaier, Herbert Gruber, die Landjugend, Johann Zaininger, Paul Stockinger und Andreas Wimmer, Konrad Stockinger und Karl Scherndl freuen. Herzliche Gratulation!

Im Anschluss an „Spiel für deine Gemeinde“ begeisterte die Vorchdorfer Plattlergruppe „Mid Händ und Fiaß“ die Gäste. Die vielen Mostkostbesucher ließen den ereignisreichen Sonntag noch im Partyzelt, wo eine große Vielfalt an heimischen Schnäpsen angeboten wurde, ausklingen.

Ein großes Dankeschön an alle Besucher seitens der Ortsbauernschaft, der Bäuerinnen und der Landjugend Steinerkirchen/Fischlham.



Foto: Landjugend

Sitzend v. l.: Rudolf Wimmer, Stefan Rath, Landjugendleiter Alexander Neuböck, Landjugendleiterin Lisa Stockhammer, Paul Stockinger und Andreas Wimmer. 2. Reihe stehend v.l.: Ortsbauernobmann Manfred Hörtenhuemer, Gerald Gasperlmaier, Herbert Gruber, Johann Zaininger, Konrad Stockinger, Karl Scherndl, Ortsbäuerin Margit Dollmann, Bürgermeister Thomas Steinerberger.



**OO
FAMILIEN
BUND**

WAS IST LOS?

Frühjahr/Sommer 2016



Angela Weyers/Shutterstock.com

Do, 14. und Fr, 15. April 2016

■ **Lese- & Geschichtenfestival**
Linz, Pöstlingberg/Grottenbahn

Eintritt frei!

So, 15. Mai 2016

■ **Familien-Schiffahrt**
Linz, Donaufahrten

ermäßigt!

Sa, 9. Juli 2016

■ **Familienbund-Ritterfest**
Linz, Innenstadt

Eintritt frei!

**INFOS / FOTOS
GEWINNSPIELE**







www.oofamilienbund.com

Tel. 0732 / 60 30 60

www.oofamilienbund.at

Wartung der Erdgasinfrastruktur

Die frühere OÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur in unserem Bundesland verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig.

Turnusmäßig findet eine Wartung der Erdgasleitungen in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde statt. Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung abgegangen. Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber verpflichtet, die erdverlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät. **Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu begehen.** Die damit beauftragten Spezialisten der Netz OÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus. Die Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Die Netz OÖ ist als Netzbetreiber seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde. Seit mehr als 50 Jahren wird mit dem mittlerweile auf fast 5.300 km angewachsenen Erdgasleitungsnetz in unserem Bundesland für die sichere und verlässliche Versorgung mit dem sauberen und natürlichen Energieträger Erdgas gesorgt.

In diesem Sinne ersuchen wir um Verständnis für die erforderlichen Wartungsarbeiten.



Foto: Erdgas

LEWEL informiert



Anlässlich der Landesausstellung in Stadl Paura und Lambach haben sich viele Destinationen extra fein gemacht und warten mit besonderen Angeboten auf. So gibt es zum Beispiel eine Sonderausstellung in den Salzstadeln von Stadl Paura, spezielle Naturführungen in den Almauen von Bad Wimsbach sowie eigens kreierte kulinarische Leckerbissen bei den Landesausstellungswirten. Viele dieser Attraktionen lassen sich einfach über das breit angelegte Wander- und Radwegenetz von Wels-Land erreichen: vom Friedensweg in Marchtrenk über das Agrarium in Steinerkirchen bis hin zum Stift Lambach am Panoramaweg gibt es viele Möglichkeiten, einen Familienausflug individuell zu planen. Routenvorschläge wie beispielsweise zum höchsten Berg der Region, dem Krailberg, sowie viele interessante Informationen rund um die Ausflugsziele von Wels-Land finden Sie unter www.welslandkarte.at, die es demnächst auch in App-Form für Ihr Handy geben wird.

Unter www.regionwelsland.at/app steht ab Ende März das Online-Freizeitportal zum Download bereit. Das Team von LEWEL, dem Regionalentwicklungsverband der Leaderregion Wels-Land, wird darauf aufbauend eine interessante Schnitzeljagd durch die Region mit zahlreichen Preisen anbieten. Lassen Sie sich überraschen!

Die vielen Sonderveranstaltungen zum Thema Pferd finden sie unter www.landesausstellung.at. Die Landesausstellung läuft vom 28. April bis 6. November. Zeit genug, um den Naherholungsraum vor unserer Haustüre genauer zu erkunden!



Hunde- und Pferdehalter aufgepasst!

Hundeabgabe und -haltung im Jahr 2016 Meldepflicht

Personen, die einen über zwölf Wochen alten Hund halten, müssen dies beim Hauptwohnsitzgemeindeamt binnen drei Tagen melden. Auch die Beendigung der Hundehaltung ist innerhalb einer Woche zu melden. Die Hundeabgabe beträgt für jeden Hund pro Jahr € 20,00. Die Vorschreibung der Hundeabgabe erfolgt im Jänner eines jeden Jahres. Die Hundemarke kostet einmalig € 2,00. Bei Verlust muss eine neue Marke gekauft werden.

Sachkundenachweis und Versicherung

Folgende Daten und Unterlagen werden für die Anmeldung eines Hundes benötigt: Daten des Hundes (Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter, Chipnummer) Sachkundenachweis und Versicherungspolizze. Der Sachkundenachweis ist bei der Anmeldung des Hundes vorzulegen oder nach der Absolvierung des Kurses nachzubringen. Dieser Theoriekurs wird in Hundeschulen, von Tierärzten und von Vereinen angeboten. Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 730.000 ist ebenfalls erforderlich.

Leinen- und Maulkorbpflicht

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Wir ersuchen jedoch die Hundebesitzer auch an nicht öffentlichen Orten (Auen, Wiesen, usw.) die Hunde an der Leine zu führen, besonders wenn andere Personen oder Wild gefährdet sein könnten. Hunde sind in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch den

Hund nicht gefährdet werden oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden oder sie an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen können.

Entsorgung der Hunde- und Pferdeexkreme

Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Wir ersuchen die Hundebesitzer sich auch in den Siedlungsgebieten, besonders bei den Grünstreifen der Hausbesitzer, an die Entsorgungspflicht der Exkreme zu halten. Bitte auch auf Weidewiesen die Exkreme entsorgen, damit die Tiere (Milchkühe, Pferde, usw.) kein durch Hundekot verunreinigtes Futtergras fressen.

Auch an die Pferdebesitzer appellieren wir, den Pferdemist von den Straßen und Wegen zu entfernen.



Mikrochippflicht

Seit 01.01.2010 besteht für alle in Österreich gehaltenen Hunde die Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip. Der Chip wird auf Kosten des Hundehalters vom Tierarzt eingesetzt. Der Chip ersetzt nicht die Hundemarke!

Wir ersuchen alle Hundebesitzer sich an das OÖ. Hundehaltegesetz zu halten.

Ein Vergehen ist kein Kavaliersdelikt und stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die auch entsprechend bestraft wird!

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

SILC ist eine statistische Erhebung, die jährlich Informationen über die Lebensbedingungen der Haushalte in der EU sammelt. Infos, die notwendig sind, um ein umfassendes Bild über die Lebenssituation der Menschen zu gewinnen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip wurden aus dem ZMR (Zentrales Melderegister) Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die Statistik Austria beauftragte Erhebungspersonen, die im Zeitraum zwischen Februar und Juli 2016 Kontakt mit den Haushaltsangehörigen aufnehmen werden.



Informationen erhalten sie bei der Statistik Austria, Wien 01/711288338 - www.statistik.at/silcinfo

Waldbrandschutzverordnung

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2016)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 102/2015, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Wels-Land sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.

(2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Wels-Land kundgemacht.



Abfallstatistik der Marktgemeinde

Gemeindesammlungen (ohne ASZ) 2015	Menge	Menge/EW	Ø Menge/EW im Bezirk
Restabfall	195.080 kg	83 kg	91 kg
Biotonne	161.380 kg	69 kg	97 kg
Grün- u. Strauchschnitt (inkl. ASZ-Mengen, rechn. auf Gemeinden aufgeteilt)	185.400 kg	79 kg	93 kg
Altpapier	147.520 kg	63 kg	69 kg
Altglas	44.560 kg	19 kg	19 kg
Alttextilien		0 kg	1 kg
LVP/MET (GS/GT lt. Volumen auf Gemeinden aufgeteilt)	47.706 kg	20 kg	26 kg

Borkenkäfergefahr - Maßnahmen notwendig



ü-üüü

Forstdienst

Der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land ruft daher noch einmal alle Waldeigentümer dringend auf, noch vor Beginn des neuerlichen Käferfluges umgehende und wirkungsvolle Maßnahmen zur Abwehr weiterer Schäden zu setzen.

- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
- Ansammlungen von Bohrmehl an Borkenschuppen und am Stammfuß
- kreisrunde Ein/Ausbohrlöcher mit einem Durchmesser von bis zu 3 mm

Fangbaumvorlage:

Mit der gezielten Vorlage von Fangbäumen können nach einer sorgfältigen Ausräumung der Käfernester die dann noch im Wald vorhandenen Borkenkäfer abgeschöpft werden. Die Fangbäume sollten rund 3 Wochen vor Beginn des Käferfluges (ab Mitte April) vorgelegt sein, damit diese zeitgerecht ihre volle Wirksamkeit haben.

Für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung, der Fangbaumvorlage und Wiederaufforstung von Schadflächen stehen DI Martin Pichler (Tel. 0664/829 95 03) oder Bezirksförster Ing. Alexander Gaisbauer (Tel. 0664/3919964) sowie der Forstberater der Bezirksbauernkammer gerne zur Verfügung.

Nur durch eine rasche Aufarbeitung der befallenen oder befallsverdächtigen Bäume und durch den Abtransport aus dem Wald noch vor Mitte April kann eine weitere Verschärfung der Borkenkäfersituation wirksam verhindert werden. Eine gezielte Vorlage von Fangbäumen zur Abschöpfung der noch im Wald verbliebenen Käfer ist nur dort sinnvoll, wo die Waldbestände „sauber“ sind.

Alle Waldbesitzer sind aufgerufen durch entsprechende Maßnahmen eine weitere Borkenkäferübervermehrung zu verhindern.

Erkennen des Befalles:

Je früher ein Borkenkäferbefall erkannt wird, desto wirkungsvoller kann die weitere Ausbreitung von Schäden verhindert werden. Besonders dort, wo schon im vergangenen Jahr Borkenkäferbefall aufgetreten ist, sind günstige Voraussetzungen für eine Borkenkäfermassenvermehrung gegeben. Daher ist das Augenmerk verstärkt auf Örtlichkeiten, an denen schon im Vorjahr Käferherde aufgetreten sind, aufgerissene Bestandesränder und stark aufgelichtete Bestände, Nadelwaldbestände auf Schotterböden, Trockenstandorte und einzeln stehende, wurzelgelockerte und intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzte Bäume zu richten.

Ein Borkenkäferbefall beginnt **meistens im Bereich des Kronenansatzes** schon kränkeln der Bäume und ist anfangs nur bei sehr genauer Beobachtung zu erkennen.

Anzeichen für Borkenkäferbefall sind:

- Vergilben der Nadeln, Nadelabfall bzw. Ansammlung von abgefallenen Nadeln
- Abfallen von Rindenteilen (bei diesem fortgeschrittenen Befallsbild hat der Großteil der Borkenkäfer den Baum bereits verlassen und gesund erscheinende Nachbarbäume befallen).





LAND
OBERÖSTERREICH

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfrägänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:
www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen
 > Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Landesforstdienst
LFW

4youCard Newsletter



1. Die neue App der 4youCard ist da!

11.000 Jugendliche in Oberösterreich können nicht irren! – Denn den Altersnachweis direkt am Handy zu haben und damit tolle Vorteile nutzen zu können, macht vieles einfacher. Nun wurde die App der 4youCard um eine Gutscheinfunktion erweitert und erscheint in einem völlig neuen Design!

3. FISCHER ROOKIE DAY 2016 powered by 4youCard

Am vorletzten Skiwochenende der Saison wird sogar der Osterhase in der Schiregion Dachstein-West Augen machen! Denn der erstmalig durchgeführte Fischer Rookie Day powered by 4youCard am 26. März wird zum Catwalk der Weltcups-Stars.

Mehr Infos auf www.4youCard.at!



2. NEU: WhatsApp-Broadcast für latest Netz-News! Aktuelle Informationen, Neuerungen und Tipps und Tricks werden zukünftig per WhatsApp an interessierte Jugendliche verschickt – natürlich kostenlos!



Gute Noten im 2. Schulhalbjahr

Am Tag der Semesterzeugnisse liegen Freud und Leid oft nahe beieinander: Ein gutes Zeugnis bringt Anerkennung und stärkt das Selbstvertrauen. Wenn es aber schlecht ausfällt, oder sogar der Aufstieg in die nächste Klasse gefährdet ist, kann es eine erhebliche Belastung für den Schüler oder die Schülerin darstellen. In dieser Situation sollten die Eltern umsichtig und überlegt handeln. „Wichtig ist jetzt vor allem, dass Sie Ihre Kinder nicht noch mehr unter Druck setzen, sondern versuchen, gemeinsam mit ihnen Lösungen zu finden“, weiß **Klaus Wieser von der Schülerhilfe**. Die Schülerhilfe-Experten informieren Sie gerne darüber, wie Ihr Kind den Lernstoff am besten aufholen und vertiefen kann und welche Möglichkeiten der individuellen Förderung bestehen.

Schülerhilfe Lambach, Marktplatz 7,
Telefon: 07245/20500
E-Mail: office@schuelerhilfe-lambach.at



Funk Fuchs ist DER Spezialist, wenn es um drahtlose Kommunikation geht. Zur Unterstützung suchen wir einen

Lehrling als Elektroniker/in

Hauptmodul Kommunikationselektronik

Lehrling als Bürokaufmann/frau

Wir bieten:

- Solide Ausbildung in einem Unternehmen mit mehr als 40 Jahren Erfahrung
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem Familienbetrieb
- Viele Benefits wie Essenszuschuss, Betriebsausflüge u.v.m.

Bist du interessiert? Sende uns jetzt deine aussagekräftige Bewerbung samt Foto an zukunft@funkfuchs.at!

Funk Fuchs GmbH & CoKG

Kirchdorfer Straße 8 | 4642 Sattledt

www.funkfuchs.at | zukunft@funkfuchs.at | 07244 8008



Aus rechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass die Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr lt. KV € 526,- pro Monat beträgt.

EINLADUNG ZUR LANGEN NACHT DER FORSCHUNG

für Familien
und Jugendliche

Wir sind AUSSTELLER

LANGE NACHT
der FORSCHUNG
22.04.2016

FR, 22.04.2016,
17.00 - 23.00 Uhr

STARLIM Spritzguss GmbH
Mühlstraße 21, 4614 Marchtrenk
www.starlim-sterner.com

starlim  sterner
silicone at its best

entgeltliche Einschaltung

... nur einziehen müssen Sie selbst! 2 Einheiten frei!

Margeritenweg, Steinhaus bei Wels: in bester Lage mit Fernblick!



Besichtigung zwei belagsfertiger
Häuser möglich: 0664 - 350 23 15



Es entstehen zwei Doppelhäuser und ein Einzelhaus mit
Wohnflächen zwischen 125 - 131m². Bezugstfertig: Dezember 2016!

- Offene lichtdurchflutete Raumaufteilung und hochwertige Ausstattung
- Inklusive Carports bzw. Garage
- Wohnbauförderung bis zu € 92.000,- möglich

Haus 3, 4: fGEE: 0,56, HWB: 36 kWh/m²a

Ihr persönlicher Beratungstermin:
Johann Simader 0664 / 350 23 15

 **SIMADER**
IMMOBILIEN

Simader GmbH

Steyrerstraße 29

4501 Neuhofen/Krems

07227/20 531

www.simader-immo.at

entgeltliche Einschaltung



Sicher Garteln

ZIVILSCHUTZ

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Wichtige Tipps, damit Hobbygärtner unfallfreie Naturliebhaber bleiben können :

Schutzkleidung

- ☀ Tragen Sie die richtige Schutzkleidung mit Handschuhen und festen Schuhen
- ☀ Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- ☀ Tragen Sie keine Badekleidung bei der Gartenarbeit (Sonnenbrand) – Kopfbedeckung nicht vergessen
- ☀ Eng anliegende Kleidung, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann

Maßnahmen

- ☀ Auf den richtigen Impfschutz achten (Tetanus)
- ☀ Rücken schonen mit langstieligen Geräten und einer Scheibtruhe um gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- ☀ Leiter vor Aufstieg auf Funktionstüchtigkeit überprüfen, achten Sie auf einen festen Stand und rutschhemmende Sprossen
- ☀ Bei Verwendung von Chemikalien Schutzbrille und Atemmaske tragen – die Chemikalien sicher aufbewahren
- ☀ Achten Sie bei der Verwendung von elektrischen Geräten darauf, dass die Kabel für die Arbeit im Freien geeignet sind und nicht in das Gartengerät kommen
- ☀ Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- ☀ Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



www.foto-fine-art.de
/ pixelio.de

UNSER TIPP!

- ☀ Ein Erste Hilfe-Koffer sollte immer in Ihrer Nähe sein!
- ☀ Lassen Sie keine Gartengeräte herumliegen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden!
- ☀ Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass Sie sich auf www.zivilschutz-ooe.at für das kostenlose Zivilschutz-SMS anmelden können, das schnelle Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde bietet?



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at